

Erasmus+ Lehrkräfteakademien 2021

Donnerstag, 24. Juni 2021, 12:30-14:00 Uhr, online

Programm

- 12:30-12:40 **Begrüßung**
ERNST GESSLBAUER, Direktor Erasmus+, OeAD
- 12:40-13:00 **Keynote The European Teacher**
MICHAEL SCHRATZ, Universität Innsbruck, Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung
- 13:00-13:15 **Eckdaten zu Erasmus+ Lehrkräfteakademien**
SABINE MÜLLER, Erasmus+ Schulbildung, OeAD
- 13:15-13:50 **Austausch und Vernetzung** (Erfahrungswerte und mögliche Einreichthemen)
GABRIELE BAUER, Erasmus+ Schulbildung, OeAD
- 13:50-14:00 **Ausblick Erasmus+ und Verabschiedung**
URSULA PANUSCHKA, Bereichsleitung Erasmus+ Schulbildung, OeAD

[Erasmus+ Lehrkräfteakademien](#) sind transnationale Partnerschaften von Einrichtungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften. Ihr Ziel ist es, die Qualität in der Erstausbildung zu verbessern und die Attraktivität des Lehrberufs zu erhöhen. Im Rahmen der Erasmus+ Lehrkräfteakademien sollen zudem die europäische Dimension und die Internationalisierung der Lehrkräfteausbildung gestärkt und Mobilitäten zu einem integralen Bestandteil des Lehrer/innenbildungsangebots in Europa werden.

Antragsteller/in: Einrichtungen in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften, Schulen, Ministerien, Behörden, ähnliche öffentliche Stellen oder Verbände im Bereich der Schulbildung

Förderhöhe: bis zu 1,5 Mio. Euro pro Lehrkräfteakademie (max. 80% der gesamten förderfähigen Kosten) mit einer **Laufzeit** von 3 Jahren

Antragstellung: Die koordinierende Einrichtung reicht den Antrag bei der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) in Brüssel ein (zentrales Verfahren).

Ende der Einreichfrist: 7. September 2021, 17 Uhr (MEZ)